

Zu F. Höck's kurzen Bemerkungen zur Systematik der Kormophyten.

Von

Dr. E. H. L. Krause.

Die Redaction des Botanischen Centralblattes war so freundlich, mir einen Correcturabzug von F. Höck's kurzen Bemerkungen zur Systematik der Kormophyten zu übersenden.

Dass der Verf. über das natürliche System andere Ansichten hat, als ich, beruht auf einer Verschiedenheit der beiderseitigen Grundanschauungen. Für Höck ist eine polyphyletische Familie oder Ordnung theoretisch unannehmbar, für mich nicht. Ich erkenne pleophyle Species an, wie *Homo sapiens*, *Canis familiaris*, *Taraxacum officinale*. Die Rassen dieser Arten stammen theils direct von früheren selbständigen Arten, theils von deren Bastarden ab. Wenn es pleophyle Species giebt, warum soll es nicht derartige Gattungen, Familien u. s. w. geben? Ich halte es z. B. für möglich, dass gewisse Individuen des pleophylen *Homo sapiens* genetisch näher mit *Simia* oder *Troglodytes* verwandt sind, als mit gewissen anderen Individuen von *Homo sapiens* — d. h. dass schon die Gattung *Homo* pleophyl ist. Von grossen Pflanzenfamilien werden z. B. die Leguminosen von Reinke als polyphyletisch angesprochen (Jahrbuch für wissenschaftl. Botanik. Bd. XXX. H 1).

Erwiderung.

Ueber die verschiedenen Grundanschauungen lässt sich streiten, ein logisch strenger Beweis aber weder für die eine noch für die andere geben, weshalb ich nicht weiter darauf eingehe, obwohl ich namentlich bezüglich der Gattung *Homo* ganz andere Ansichten als Krause habe.

F. Höck.

Botanische Gärten und Institute.

Lamb, Melvin J., Some notes concerning the histological laboratory of the Howard University, Medical Department, Washington, D. C. (Journal of Applied Microscopy. Vol. I. 1898. No. 8. p. 139—144.)

Pfützer, E., Der botanische Garten der Universität Heidelberg. Ein Führer für dessen Besucher. 2. Aufl. 8°. III, 48 pp. Heidelberg (Carl Winter) 1898. M. 1.—

Thoms, G., Die landwirthschaftlich-chemische Versuchs- und Samen-Control-Station am Polytechnikum zu Riga. Heft 9. Bericht über die Thätigkeit der Versuchsstation in den Jahren 1893/94—1896/97. Im Anhang: Ergebnisse der Dünger-Controle 1893/94—1896/97; Materialien zur livländischen und kurländischen Agrar-(Phosphorsäure-)Enquête; Wie ist der hohe Gehalt an Eisen resp. Eisenoxyd in der Asche von *Trapa natans* zu erklären? Zur Begründung eines Untersuchungsamtes für Nahrungs- und Genussmittel in Riga; Gustav Kieseritzky †, Rede an seinem Grabe; Tarif der Versuchsstation. VII. Aufl. gr. 8°. XLI, 456 pp. Riga (J. Deubner) 1898. M. 6.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Krause Ernst Hans Ludwig

Artikel/Article: [Zu F. Höck's kurzen Bemerkungen zur Systematik der Kormophyten. 369](#)